

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

BELOVED SISTERS

Dominik Graf



Foto: Sibire Knoll

Geboren 1952 in München, Deutschland. Er studierte von 1974 bis 1979 Regie an der dortigen Hochschule für Fernsehen und Film. Für seinen Abschlussfilm DER KOSTBARE GAST wurde er mit dem Bayerischen Filmpreis für die beste Nachwuchsregie ausgezeichnet. 1988 erhielt er für DIE KATZE den Bundesfilmpreis. Graf hat rund 50 Filme für Fernsehen und Kino gedreht. Er war mehrfach Gast der Berlinale, unter anderem mit DER FELSEN, DER ROTE KAKADU und der TV-Serie IM ANGESICHT DES VERBRECHENS.

Born in Munich, Germany, in 1952, he studied directing at the city's University of Film and Television from 1974 to 1979 and received the Bavarian Film Award for best young director for his graduation film DER KOSTBARE GAST. In 1988 he received a German Film Award for DIE KATZE. Graf has since made around fifty films for television and cinema. His work frequently screens at the Berlinale, including the films DER FELSEN and DER ROTE KAKADU and the television series IM ANGESICHT DES VERBRECHENS.

Filmografie Auswahl: 1982 Das zweite Gesicht 1987 Die Katze 1988 Tiger, Löwe, Panther; TV-Film 1990 Spieler 1992 Die Verflechtung; TV-Film 1994 Der Sieger 1995 Tatort; TV-Serie, Folge „Frau Bu lacht“ · Sperlring; TV-Serie, Folge „Sperlring und das Loch in der Wand“ · Reise nach Weimar 1996 Der Skorpion; TV-Film · Das Wispern im Berg der Dinge; TV-Dokumentarfilm · Dr. Knock; TV-Film 1997 Sperlring und der brennende Arm; TV-Film 1998 Deine besten Jahre; TV-Film · Bittere Unschuld; TV-Film 2000 München – Geheimnisse einer Stadt; Essayfilm 2001 Der Felsen 2002 Hotte im Paradies; TV-Film · Die Freunde der Freunde; TV-Film 2003 Kalter Frühling; TV-Film 2005 Der rote Kakadu 2006 Eine Stadt wird erpresst; TV-Film 2007 Süden & der Luftgitarist; TV-Film · Das Gelübde; TV-Film 2008 Deutschland 09 „Der Weg, den wir nicht zusammen gehen“; Episodenfilm 2010 Polizeiruf 110; TV-Serie, Folge „Cassandras Warnung“ · Im Angesicht des Verbrechens; TV-Serie 2011 Lawinen der Erinnerung; Dokumentarfilm · Das unsichtbare Mädchen; TV-Film · Dreileben; TV-Film, Teil 2 „Komm mir nicht nach“ 2013 Tatort; TV-Serie, Folge „Aus der Tiefe der Zeit“ · Reiche Leichen; TV-Film 2014 Die geliebten Schwestern

Sommer 1788 in Rudolstadt. Der aufrührerische Dichter Friedrich Schiller und zwei mittellose Schwestern aus dem thüringischen Adel verbringen eine unvergessliche Zeit, die sie für immer aneinander binden wird. Die unglücklich verheiratete Caroline von Beulwitz und ihre schüchterne Schwester Charlotte von Lengefeld nehmen ihren Schwur ernst, alles miteinander zu teilen, auch den Autor der „Räuber“. Charlotte geht die Ehe mit Schiller ein, sodass die ménage à trois unter dem Deckmantel der Konvention fortgesetzt werden kann. Caroline, deren Roman Schiller anonym publiziert, verlässt ihren Mann. Als sie schwanger wird, zerbricht das fragile Gleichgewicht des Liebesdreiecks. Doch Schiller ringt um beide Schwestern.

Dominik Graf stellt in seinem ersten abendfüllenden Kinofilm seit acht Jahren nicht den wilden Starautor Friedrich Schiller in den Mittelpunkt, sondern die ewig aktuelle Frage: Kann man eine ungewöhnliche Liebe leben? Das kulturelle Zentrum Weimar, die Entwicklung des Buchdrucks und die Französische Revolution liefern den Hintergrund zu der leidenschaftlichen Liebesgeschichte. Ein Film mit heller, leichter Kamera, nah an seinen Figuren, modern im Denken, Handeln und Fühlen.



Hannah Herzprung, Florian Stetter, Henriette Confurius

The summer of 1788 in Rudolstadt. Rebellious poet Friedrich Schiller and two penniless sisters, members of the Thuringian aristocracy, experience an unforgettable period together which will eventually bind them forever. Unhappily married Caroline von Beulwitz and her shy sister Charlotte von Lengefeld take seriously their oath to share everything – even the author of ‘The Robbers’. Charlotte marries Schiller so they may pursue their ménage à trios under the guise of convention. Caroline, whose novel Schiller publishes anonymously, leaves her husband. The fragile equilibrium of their love triangle becomes unhinged when she falls pregnant. But Schiller is determined to fight for both sisters.

In his first feature-length drama in eight years, Dominik Graf does not focus on Schiller the wild and brilliant celebrity dramatist, but instead examines the eternal question: is it possible to live out an unconventional form of love? The cultural hub that was Weimar, the development of letterpress printing and the French revolution all provide the backdrop for this passionate love story. A film which uses luminous, fluid cinematography, stays close to its characters and is modern in terms of thought, action and emotion.

Deutschland/Österreich 2014

170 Min. · DCP · Farbe

Regie, Buch **Dominik Graf**
 Kamera **Michael Wiesweg**
 Schnitt **Claudia Wolscht**
 Musik **Sven Rossenbach**,
Florian van Volxem
 Casting **Guido Zettler**, **Stefan Korte**
 Ton **Hjaltil Bager-Jonathansson**
 Production Design **Claus Jürgen Pfeiffer**
 Kostüm **Barbara Grupp**
 Maske **Nannie Gebhardt-Seele**,
Tatjana Krauskopf, **Henriette Zwölfer**
 Casting **An Dorte Braker**
 Regieassistent **Petra Misovic**
 Produktionsleitung **Ismael Feichtl**
 Ausführender Produzent **Bernd Krause**
 Produzentin **Uschi Reich**
 Co-Produzenten **Veit Heiduschka**,
Michael Katz, **Wolfgang Stürzl**, **Karl Blatz**,
Helge Sasse, **Solveig Fina**
 Co-Produktion **Wega Film**, Wien;
WS Filmproduktion, Dürnstein; **Kiddinx**
Filmproduktion, Berlin; **Senator**
Filmproduktion, Berlin; **WDR**, Köln;
BR, München; **Degeto**, Frankfurt; **ARTE**,
 Straßburg; **ORF**, Wien

Darsteller

Hannah Herzprung (Caroline von Beulwitz)
Florian Stetter (Friedrich Schiller)
Henriette Confurius (Charlotte von Lengefeld)
Claudia Messner (Louise von Lengefeld)
Ronald Zehrfeld (Wilhelm von Wolzogen)
Maja Maranow (Charlotte von Stein)
Michael Wittenborn (Knebel)
Andreas Pietschmann (Friedrich von Beulwitz)
Anne Schäfer (Charlotte von Kalb)
Peter Schneider (Körner)

Produktion

Bavaria Filmverleih und Produktions GmbH
 Geiselgasteig, Deutschland
 +49 89 64992873
 filmverleih@bavaria-film.de

Weltvertrieb

Global Screen
 München, Deutschland
 +49 89 2441295500
 info@globalscreen.de